

Gebührenkalkulation Abwasser

Nachkalkulation 2020 bis 2021

Grundlage für die Nachkalkulationen bildeten die Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs. Zum Ansatz kamen nur die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten kalkulationsfähigen Kosten. Nicht betriebsbedingte, leistungsfremde und periodenfremde Kosten wurden ausgesondert.

Zentrale Voraussetzung für die Kalkulation von Abwassergebühren ist eine entsprechende Kostenrechnung. Die Kostenrechnung ist üblicherweise in die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung untergliedert

Im Bereich Abwasserentsorgung beinhaltet die Kalkulation die Gebühren bzw. Entgelte von mehreren Kostenträgern. Es wird dabei zwischen Hauptkostenträgern (Gebührentatbestände im Stadtgebiet Werneuchen) und Nebenkostenträgern, mit denen die Stadt Werneuchen jeweils einzelne Vereinbarungen und Verträge geschlossen hat, unterschieden.

Nachfolgend die für die Abwasserbeseitigung gebildeten Kostenträger.

Hauptkostenträger:

- Zentrale Schmutzwasserbeseitigung,
- Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben (dezentrale Schmutzwasserbeseitigung),
- Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und vollbiologischen Kleinkläranlagen (dezentrale Schmutzwasserbeseitigung),
- Niederschlagswasserbeseitigung der privaten Grundstücke für das „Gewerbegebiet Seefeld“,
- Niederschlagswasserbeseitigung der privaten Grundstücke für das „Gewerbegebiet Werneuchen“,
- Niederschlagswasserbeseitigung der öffentlichen Straßen und Plätze für das übrige Gebiet der Stadt Werneuchen.

Nebenkostenträger:

- Schmutzwassereinleitung aus dem Verbandsgebiet des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE),
- Schmutzwassereinleitung von der Zuegg Frucht GmbH, Werneuchen,
- Schmutzwassereinleitung aus dem Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserverbandes Oderbruch-Barnim, Bad Freienwalde.

Konnten Aufwendungen nicht direkt einem Kostenträgern zugeteilt werden, wurden Kostenstellen gebildet und im nächsten Schritt die dort zugeordneten Kosten über Umlageschlüssel leistungsgerecht auf die Kostenträger verteilt.

Nachfolgend für die Abwasserbeseitigung gebildete Kostenstellen:

- Kläranlage (schmutzfrachtabhängige Kosten),
- Kläranlage (übrige kalkulatorische Kosten),

- Kläranlage (mengenabhängige Kosten),
- Verbindungssammler und Pumpwerke,
- Ortsnetze und Hausanschlüsse,
- Dezentrale Entsorgung,
- Niederschlagswasserbeseitigung.

Die in der Kalkulation ansatzfähigen Materialkosten umfassen die Kosten für Materialentnahme vom Lager und direkt bezogenes Material, bestehend aus Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Aufwendungen für direkt bezogene Leistungen.

Die Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten im Wesentlichen Kosten für Energie, Wasser und Reparaturmaterial.

Die Kosten für bezogene Leistungen entstehen im Wesentlichen durch die Betriebsführung durch die Stadtwerke Werneuchen GmbH, den Fäkaltransport, die Klärschlamm Entsorgung und Kosten für Fremdleistungen Dritter.

Material, das durch Aktivierung Eingang in die Anschaffungs- und Herstellungskosten findet, wird von den Materialkosten abgesetzt.

Abschreibungen wurden kalkulatorisch ermittelt. Grundlage waren die jährlichen Anlagennachweise. Nach § 6 Abs. 2 KAG Bbg sind die Abschreibungen auf der Grundlage von Anschaffungs- und Herstellungskosten zu berechnen. Bei der Ermittlung der Abschreibungen bleiben die aus Beiträgen finanzierten Anschaffungskosten außer Betracht. Bei den Beiträgen handelt es sich insofern um Abzugskapital. Nach dem Wortlaut des Gesetzes sind die Beiträge von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzuziehen und das Ergebnis bildet die Bemessungsgrundlage für die Abschreibungen (direkte Methode). Die Abschreibung bemisst sich grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. In der Praxis weit verbreitet und ebenfalls angewandt ist die sogenannte indirekte Methode. Hierbei werden die Abschreibungen von den ursprünglichen Anschaffungskosten und Herstellungskosten berechnet. In Abzug wird der Auflösungsbetrag der Beiträge, die auf der Passivseite der Bilanz in einen Sonderposten eingestellt wurden, gebracht. Grundsätzlich führen die direkte und die indirekte Methode zu gleichen Ergebnissen, wenn der Sonderposten aus der Beitragserhebung entsprechend der Nutzungsdauer des zugrundeliegenden Anlagevermögens aufgelöst wird. Die Sonderposten wurden bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen entsprechend berücksichtigt.

Für die Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen ergibt sich folgendes Schema:

| | |
|---|--|
| | Abschreibungen (Einzel- und Gemeinkosten) |
| - | lfd. Abschreibungen nicht betriebsnotwendiges Anlagevermögen |
| - | Auflösungsbetrag Beiträge |
| - | <u>Auflösungsbetrag Zuschüsse Dritter</u> |
| = | Summe Abschreibungen |

Darüber hinaus regelt der § 6 Abs. 2 Satz 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (BraKAG), dass auch Zuschüsse Dritter ganz oder teilweise als Abzugskapital behandelt werden können, wenn dadurch die dauerhafte Bedienung des Kapitaldienstes nicht gefährdet wird. Es handelt sich hierbei um einen

freiwilligen Verzicht der Einrichtung auf kalkulatorische Abschreibungen, der im Falle einer Kostenunterdeckung nicht nachgeholt werden kann.

Unter Beachtung der Anforderungen des § 6 Abs. 2 Satz 6 BraKAG die Bedienung des Kapitalsdienstes nicht zu gefährden, wurden die Zuschüsse Dritter bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen teilweise in Abzug gebracht.

Die kalkulatorischen Zinsen wurden nach der Kapitalsaldierungsmethode errechnet. Bei der Kapitalsaldierungsmethode wird die Verzinsungsbasis (aufgewandtes Kapital) wie folgt ermittelt.

| | |
|---|---|
| | Anlagevermögen zu Anschaffungskosten / Herstellungskosten |
| - | <u>Abzugsvermögen</u> |
| = | betriebsnotwendiges Anlagevermögen (AHK) |
| - | <u>Abzugskapital I: Beiträge (Nominalwerte)</u> |
| = | gekürzte Anschaffungs- und Herstellungskosten (Bemessungsgrundlage der Abschreibungen) |
| - | kalkulatorische Abschreibungen (kumuliert) |
| - | <u>Abzugskapital II: Zuschüsse Dritter (Nominalwerte)</u> |
| = | aufgewandtes Kapital (zu verzinsendes Kapital) |
| x | <u>kalkulatorischen Zinssatz</u> |
| = | kalkulatorische Zinsen |

Der für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen zugrunde gelegte Zinssatz muss angemessen sein. Nach Urteil des OVG Münster v. 17.5.2022 – 9 A 1019/20 – gilt ein Zinssatz als angemessen, wenn er als „zehnjähriger Durchschnitt der Emmissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten bis zum Vorvorjahr des Veranlagungsjahres ohne einen (pauschalen) Zuschlag“ ermittelt wird. Hieraus ergeben sich folgende Zinssätze:

| | |
|-----------|-------|
| für 2020: | 1,32% |
| für 2021: | 1,00% |
| für 2022: | 0,73% |
| für 2023: | 0,46% |
| für 2024: | 0,46% |

Der § 6 Abs. 2 Satz 6 BraKAG, nachdem Zuschüsse Dritter ganz oder teilweise als Abzugskapital behandelt werden können, bezieht sich neben den kalkulatorischen Abschreibungen auch auf die kalkulatorischen Zinsen. Von dieser Anwendungsmöglichkeit wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Im Rahmen der Kalkulation sind die zurechenbaren Nebenerlöse kostenmindernd zu berücksichtigen.

Gebührennachkalkulation zentrales Abwasser

Für die Gebührennachkalkulation zentrales Abwasser 2020 bis 2021 ergibt sich folgende Zusammenfassung:

| Zusammenstellung der Kosten Abwasser | Nachkalkulation IST 2020 in € | Nachkalkulation IST 2021 in € |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | 0,00 | 0,00 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 31.408,85 | 33.061,66 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 61.886,07 | 61.493,05 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 313.333,53 | 332.829,11 |
| Verbindungssammler und Pumpwerke | 408.689,26 | 394.988,42 |
| Ortsnetze und Hausanschlüsse | 401.825,41 | 416.949,25 |
| Gebührenbedarf | 1.217.143,12 | 1.239.321,49 |
| vereinnahmte Grundgebühr | 259.250,51 | 262.469,15 |
| Mengenabsatz in m ³ | 325.416 | 327.729 |
| vereinnahmte Mengengebühr | 924.310,88 | 930.874,12 |
| Kostenunterdeckung (+) / -überdeckung (-) | 33.581,73 | 45.978,22 |

Gebührennachkalkulation dezentrales Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben

Für die Gebührennachkalkulation dezentrales Abwasser 2020 bis 2021 ergibt sich folgende Darstellung:

| Zusammenstellung der Kosten Abwasser | Nachkalkulation IST 2020 in € | Nachkalkulation IST 2021 in € |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | 0,00 | 0,00 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 3.798,42 | 3.269,15 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 7.484,18 | 6.080,45 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 29.351,31 | 30.864,60 |
| dezentrale Entsorgung | 204.866,71 | 216.033,33 |
| Gebührenbedarf | 245.500,62 | 256.247,53 |
| vereinnahmte Grundgebühr | 14.777,22 | 14.771,21 |
| Mengenabsatz in m ³ | 30.497 | 30.391 |
| vereinnahmte Mengengebühr | 151.938,31 | 151.335,73 |
| Kostenunterdeckung (+) / -überdeckung (-) | 78.785,09 | 90.140,59 |

Gebührennachkalkulation Fäkalschlamm

Für die Gebührennachkalkulation Fäkalschlamm 2020 bis 2021 ergibt sich folgende Darstellung:

| Zusammenstellung der Kosten Fäkalschlamm | Nachkalkulation IST 2020 in € | Nachkalkulation IST 2021 in € |
|--|--|--|
| direkt zurechenbare Kosten | 0,00 | 0,00 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 51,33 | 83,42 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 101,14 | 155,16 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 47,42 | 49,86 |
| dezentrale Entsorgung | 225,60 | 454,62 |
| Gebührenbedarf | 425,49 | 743,06 |
| Mengenabsatz in m ³ | 33 | 63 |
| vereinnahmte Mengengebühr | 1.181,88 | 2.240,28 |
| Kostenunterdeckung (+) / -überdeckung (-) | -756,39 | -1.497,22 |

Gebührennachkalkulation Niederschlagswasser Gewerbegebiet Seefeld (Privat)

Für die Gebührennachkalkulation Niederschlagswasser Gewerbegebiet Seefeld (Privat) 2020 bis 2021 ergibt sich folgende Darstellung:

| Zusammenstellung der Kosten Niederschlagswasser | Nachkalkulation IST 2020 in € | Nachkalkulation IST 2021 in € |
|--|--|--|
| Fremdleistungen Oberflächenentwässerung | 2.662,49 | 7.155,23 |
| Betriebsführungskosten | 891,81 | 939,27 |
| kalkulatorische Abschreibungen | 35.116,50 | 35.116,50 |
| kalkulatorische Zinsen | 1.628,10 | 882,23 |
| Verwaltungskostenumlage | 1.471,97 | 1.074,01 |
| Gebührenbedarf | 41.770,87 | 45.167,24 |
| Niederschlagsfläche in m ² | 106.169 | 106.169 |
| vereinnahmte Mengengebühr | 47.182,26 | 54.048,63 |
| Kostenunterdeckung (+) / -überdeckung (-) | -5.411,39 | -8.881,39 |

Gebührennachkalkulation Niederschlagswasser Gewerbegebiet Werneuchen (Privat)

Für die Gebührennachkalkulation Niederschlagswasser Gewerbegebiet Werneuchen (Privat) 2020 bis 2021 ergibt sich folgende Darstellung:

| Zusammenstellung der Kosten Niederschlagswasser | Nachkalkulation IST 2020 in € | Nachkalkulation IST 2021 in € |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| Betriebsführungskosten | 551,27 | 580,60 |
| kalkulatorische Abschreibungen | 6.173,07 | 6.173,07 |
| kalkulatorische Zinsen | 977,81 | 679,04 |
| Verwaltungskostenumlage | 267,01 | 168,84 |
| Gebührenbedarf | 7.969,16 | 7.601,55 |
| Niederschlagsfläche in m ² | 50.525 | 50.525 |
| vereinnahmte Mengengebühr | 11.868,91 | 11.868,91 |
| Kostenunterdeckung (+) / -überdeckung (-) | -3.899,75 | -4.267,36 |

Kalkulation Erstattungsbedarf Niederschlagswasser Stadt Werneuchen, Gewerbegebiet Seefeld (öffentlicher Bereich) und Gewerbegebiet Werneuchen (öffentlicher Bereich)

Für die Kalkulation des notwendigen Erstattungsbedarfs im Bereich Niederschlagswasser Stadt Werneuchen und, Gewerbegebiet Seefeld (öffentlicher Bereich) und Gewerbegebiet Werneuchen (öffentlicher Bereich) 2020 bis 2021 ergibt sich folgende Darstellung:

| Zusammenstellung der Kosten Niederschlagswasser | Nachkalkulation IST 2020 in € | Nachkalkulation IST 2021 in € |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| Fremdleistungen Oberflächenentwässerung | 28.239,98 | 19.404,83 |
| Betriebsführungskosten | 15.415,41 | 16.235,63 |
| kalkulatorische Abschreibungen | 78.776,03 | 81.452,45 |
| kalkulatorische Zinsen | 11.015,29 | 7.530,40 |
| Verwaltungskostenumlage | 4.409,05 | 2.696,75 |
| Erstattungsbedarf | 137.855,76 | 127.320,06 |
| vereinnahmter Betrag | 133.237,00 | 133.237,00 |
| Kostenunterdeckung (+) / -überdeckung (-) | 4.618,76 | -5.916,94 |

Nachkalkulationen 2020 und 2021 für die gesondert betrachteten Einleiter TAVOB, WSE, ZUEGG

Entgeltnachkalkulation TAVOB

Für die Entgeltnachkalkulation des Einleiters TAVOB ergibt sich für die Jahre 2020 und 2021 folgende Darstellung:

| Zusammenstellung der Kosten | Nachkalkulation IST 2020 in € | Nachkalkulation IST 2021 in € |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | 0,00 | 0,00 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 1.847,88 | 2.043,87 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 3.640,95 | 3.801,50 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 18.350,49 | 20.593,03 |
| Verbindungssammler und Pumpwerke | 23.957,64 | 24.372,73 |
| Entgeltbedarf | 47.796,96 | 50.811,13 |
| Mengenabsatz in m ³ | 19.083 | 20.249 |
| vereinnahmte Mengentgelt | 51.968,13 | 55.122,60 |
| Kostenunterdeckung (+) / -überdeckung (-) | -4.171,17 | -4.311,47 |

Entgeltnachkalkulation WSE

Für die Entgeltnachkalkulation des Einleiters WSE ergibt sich für die Jahre 2020 und 2021 folgende Darstellung:

| Zusammenstellung der Kosten | Nachkalkulation IST 2020 in € | Nachkalkulation IST 2021 in € |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | -3.408,19 | -3.093,46 |
| Verwaltungskostenumlage | -130,08 | -75,04 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 7.237,54 | 7.148,33 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 14.260,40 | 13.295,53 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 72.216,55 | 71.950,92 |
| Entgeltbedarf | 90.176,22 | 89.226,28 |
| Mengenabsatz in m ³ | 74.996 | 70.838 |
| vereinnahmte Mengentgelt | 64.475,40 | 64.475,40 |
| Kostenunterdeckung (+) / -überdeckung (-) | 25.700,82 | 24.750,88 |

Entgeltnachkalkulation ZUEGG

Für die Entgeltnachkalkulation des Einleiters ZUEGG ergibt sich für die Jahre 2020 und 2021 folgende Darstellung:

| Zusammenstellung der Kosten | Nachkalkulation IST 2020 in € | Nachkalkulation IST 2021 in € |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | -1.152,85 | 2.819,21 |
| Verwaltungskostenumlage | -41,08 | 70,35 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 6.986,02 | 6.533,08 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 13.764,82 | 12.151,20 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 40.873,71 | 42.332,87 |
| Verbindungssammler und Pumpwerke | 53.309,41 | 50.248,20 |
| Entgeltbedarf | 113.740,03 | 114.154,91 |
| Mengenabsatz in m ³ | 42.452 | 41.675 |
| vereinnahmte Mengenentgelt | 132.874,76 | 143.191,24 |
| Kostenunterdeckung (+) / -überdeckung (-) | -19.134,73 | -29.036,33 |

Plankalkulation 2023 bis 2024

Die in der Plankalkulation verwendeten Mengen sind Planzahlen. Es wurde von einer stetigen Erhöhung von 50 Neuanschlüssen pro Jahr ausgegangen. Dabei werden pro Haushalt 140 m³ zentrales Abwasser pro Jahr kalkuliert.

Bei der dezentralen Abwasserentsorgung, beim Fäkalschlamm sowie den separat betrachteten Einleitern TAVOB, WSE und ZUEGG wurden für den Planzeitraum 2023 bis 2024 die geglätteten Durchschnittsmengen der vergangenen Jahre angesetzt. Beim Einleiter WSE wurde weiterhin berücksichtigt, dass das Vertragsverhältnis zum März 2023 endet.

Die Plankosten wurden grundsätzlich dem Wirtschaftsplan 2022 entnommen. Aufgrund neuerer Erkenntnisse wurden die Kosten insbesondere im Bereich Materialaufwand/Fremdleistungen/Instandsetzung angepasst.

Die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen wurden fortgeschrieben. Hierbei wurden folgende Investitionsvolumen in die Kalkulation mit einbezogen:

| | |
|-----------|----------------|
| für 2022: | € 1.440.000,00 |
| für 2023: | € 690.000,00 |
| für 2024: | € 3.240.000,00 |

Die Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 30 bzw. 20 Jahren. Im Jahr der Investition wird eine prognostizierte Fertigstellung angenommen oder eine mittlerer Zugang zum 1.7. unterstellt (hälftige Abschreibung).

Gebührenkalkulation zentrales Abwasser

Für die Plankalkulation der kostendeckenden Gebühr für zentrale Abwasserbeseitigung im Entsorgungsgebiet für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2024 ergeben sich folgende Kosten:

| Zusammenstellung der Kosten Abwasser | Plankalkulation 2023 in € | Plankalkulation 2024 in € |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | 0,00 | 0,00 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 138.881,31 | 90.257,32 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 99.177,17 | 157.914,44 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 475.602,44 | 493.012,69 |
| Verbindungssammler und Pumpwerke | 661.344,57 | 632.936,19 |
| Ortsnetze und Hausanschlüsse | 553.079,65 | 553.079,85 |
| Gebührenbedarf | 1.928.085,14 | 1.927.200,49 |
| kalkulierte Anschlüsse | 2.960 | 3.010 |
| kalkulierte Durchschnittsgebühr GG Anschlüsse | 91,77 | 91,77 |
| kalkulierte Gebühren aus GG | 271.639,20 | 276.227,70 |
| Verrechnung Kostenunterdeckung 2020/21 | 39.779,98 | 39.779,98 |
| Gebührenbedarf variabel | 1.696.225,92 | 1.690.752,77 |
| Kalkulierter Mengenabsatz in m ³ | 341.729 | 348.729 |
| Kostendeckende Mengengebühr €/m³ | 4,96 | 4,85 |
| gewichtete Mengengebühr 2023/2024 | 4,91 € | |

Der variable Gebührenbedarf entsprechend der Plankalkulation für 2023 bis 2024 beträgt insgesamt € 3.386.978,69. Bei einer prognostizierten abgesetzten Menge von insgesamt 690.458 m³ ergibt sich eine kostendeckende Mengengebühr von 4,91 €/m³ für zentrales Abwasser für die Kalkulationsperiode 2023 bis 2024 unter der Voraussetzung, dass die derzeit gültigen Satzungsregelung zur Erhebung einer Grundgebühr bestehen bleiben.

Gebührenkalkulation dezentrales Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben

Für die Plankalkulation der kostendeckenden Gebühr für dezentrale Abwasserbeseitigung im Entsorgungsgebiet für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2024 ergeben sich folgende Kosten:

| Zusammenstellung der Kosten Abwasser | Plankalkulation 2023 in € | Plankalkulation 2024 in € |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | 225.746,00 | 230.746,00 |
| kalkulatorische Kosten | 4.243,82 | 4.227,32 |
| Nebenerlöse | -5.000,00 | -5.000,00 |
| Verwaltungskostenumlage | 5.765,82 | 6.086,01 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 12.418,12 | 7.889,12 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 8.867,96 | 13.802,83 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 42.480,03 | 43.133,93 |
| Gebührenbedarf | 294.521,75 | 300.885,21 |
| kalkulierte Anschlüsse | 450 | 450 |
| kalkulierte Durchschnittsgebühr GG Anschlüsse | 24,00 | 24,00 |
| kalkulierte Gebühren aus GG | 10.800,00 | 10.800,00 |
| Verrechnung Kostenunterdeckung 2020/21 | 84.462,84 | 84.462,84 |
| Gebührenbedarf variabel | 368.184,59 | 374.548,05 |
| Kalkulierter Mengenabsatz in m ³ | 30.500 | 30.500 |
| Kostendeckende Mengengebühr €/m³ | 12,07 | 12,28 |
| gewichtete Mengengebühr 2023/2024 | 12,18 € | |

Der variable Gebührenbedarf entsprechend der Plankalkulation für 2023 bis 2024 beträgt insgesamt € 742.732,64. Bei einer prognostizierten abgesetzten Menge von insgesamt 61.000 m³ ergibt sich eine kostendeckende Mengengebühr von 12,18 €/m³ für dezentrales Abwasser für die Kalkulationsperiode 2023 bis 2024.

Gebührenkalkulation Fäkalschlamm

Für die Plankalkulation der kostendeckenden Gebühr für Fäkalschlamm im Entsorgungsgebiet für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2024 ergeben sich folgende Kosten:

| Zusammenstellung der Kosten Fäkalschlamm | Plankalkulation 2023 in € | Plankalkulation 2024 in € |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | 4.254,00 | 4.254,00 |
| kalkulatorische Kosten | 8,93 | 8,90 |
| Verwaltungskostenumlage | 107,57 | 117,04 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 323,29 | 203,82 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 230,87 | 356,61 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 62,11 | 62,42 |
| Gebührenbedarf | 4.986,77 | 5.002,79 |
| kalkulierte Anschlüsse | 85,00 | 85,00 |
| kalkulierte Durchschnittsgebühr GG Anschlüsse | 14,00 | 14,00 |
| kalkulierte Gebühren aus GG | 1.200,00 | 1.200,00 |
| Verrechnung Kostenüberdeckung 2020/21 | -1.126,81 | -1.126,81 |
| Gebührenbedarf variabel | 2.659,96 | 2.675,98 |
| Kalkulierter Mengenabsatz in m ³ | 65 | 65 |
| Kostendeckende Mengengebühr €/m³ | 40,92 | 41,17 |
| gewichtete Mengengebühr 2023/2024 | 41,05 € | |

Der variable Gebührenbedarf entsprechend der Plankalkulation für 2023 bis 2024 beträgt insgesamt € 5.335,94. Bei einer prognostizierten abgesetzten Menge von insgesamt 130 m³ ergibt sich eine kostendeckende Mengengebühr von 41,05 €/m³ für Fäkalschlamm für die Kalkulationsperiode 2023 bis 2024.

Gebührenkalkulation Niederschlagswasser Gewerbegebiet Seefeld (Privat)

Für die Gebühreennachkalkulation Niederschlagswasser Gewerbegebiet Seefeld (Privat) 2020 bis 2021 ergibt sich folgende Darstellung:

| Zusammenstellung der Kosten Niederschlagswasser | Plankalkulation 2023 in € | Plankalkulation 2024 in € |
|---|------------------------------|------------------------------|
| Fremdleistungen Instandsetzung | 12.988,50 | 6.494,25 |
| Betriebsführungskosten | 7.655,71 | 7.771,29 |
| kalkulatorische Abschreibungen | 35.116,50 | 35.116,50 |
| kalkulatorische Zinsen | 82,76 | -78,78 |
| Verwaltungskostenumlage | 1.255,00 | 1.119,18 |
| Verrechnung Kostenüberdeckung 2020/21 | -7.146,39 | -7.146,39 |
| Gebührenbedarf | 49.952,08 | 43.276,05 |
| Niederschlagsfläche in m ² | 106.169 | 106.169 |
| Kostendeckende Gebühr €/m² | 0,47 | 0,41 |
| gewichtete Gebühr 2023/2024 | 0,44 € | |

Der Gebührenbedarf entsprechend der Plankalkulation für 2023 bis 2024 beträgt insgesamt € 93.228,13. Bei einer Niederschlagsfläche von 106.169 m² ergibt sich eine kostendeckende Gebühr von 0,44 €/m² für Niederschlagswasser Gewerbegebiet Seefeld (Privat) für die Kalkulationsperiode 2023 bis 2024.

Gebührenkalkulation Niederschlagswasser Gewerbegebiet Werneuchen (Privat)

Für die Gebühreennachkalkulation Niederschlagswasser Gewerbegebiet Werneuchen (Privat) 2020 bis 2021 ergibt sich folgende Darstellung:

| Zusammenstellung der Kosten Niederschlagswasser | Plankalkulation 2023 in € | Plankalkulation 2024 in € |
|---|------------------------------|------------------------------|
| Fremdleistungen Instandsetzung | 8.431,00 | 6.323,25 |
| Betriebsführungskosten | 4.732,36 | 4.803,80 |
| kalkulatorische Abschreibungen | 6.173,07 | 6.173,07 |
| kalkulatorische Zinsen | 255,57 | 227,17 |
| Verwaltungskostenumlage | 387,26 | 343,80 |
| Verrechnung Kostenüberdeckung 2020/21 | -4.083,56 | -4.083,56 |
| Gebührenbedarf | 15.895,70 | 13.787,53 |
| Niederschlagsfläche in m ² | 50.525 | 50.525 |
| Kostendeckende Gebühr €/m² | 0,31 | 0,27 |
| gewichtete Gebühr 2023/2024 | 0,29 € | |

Der Gebührenbedarf entsprechend der Plankalkulation für 2023 bis 2024 beträgt insgesamt € 29.683,23. Bei einer Niederschlagsfläche von 50.525 m² ergibt sich eine kostendeckende Gebühr von 0,29 €/m² für Niederschlagswasser Gewerbegebiet Werneuchen (Privat) für die Kalkulationsperiode 2023 bis 2024.

Kalkulation Erstattungsbedarf Niederschlagswasser Stadt Werneuchen, Gewerbegebiet Seefeld (öffentlicher Bereich) und Gewerbegebiet Werneuchen (öffentlicher Bereich)

Die Plankalkulation des notwendigen Erstattungsbedarfs im Bereich Niederschlagswasser Stadt Werneuchen und, Gewerbegebiet Seefeld (öffentlicher Bereich) und Gewerbegebiet Werneuchen (öffentlicher Bereich) für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2027 zeigt folgende Kosten:

| Zusammenstellung der Kosten Niederschlagswasser | Plankalkulation 2023 in € | Plankalkulation 2024 in € |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Fremdleistungen Instandsetzung | 8.580,50 | 7.182,50 |
| Betriebsführungskosten | 132.332,33 | 134.330,16 |
| kalkulatorische Abschreibungen | 81.452,46 | 81.452,46 |
| kalkulatorische Zinsen | 2.714,63 | 2.339,94 |
| Verwaltungskostenumlage | 2.423,94 | 2.457,81 |
| Erstattungsbedarf | 227.503,86 | 227.762,87 |

Der Bedarf entsprechend der Plankalkulation für 2023 bis 2024 beträgt insgesamt € 455.266,73, welcher dem Haushalt der Stadt Werneuchen zu erstatten ist.

Plankalkulationen für die gesondert betrachteten Einleiter TAVOB, WSE, ZUEGG

Entgeltnachkalkulation TAVOB

Für die Plankalkulation des kostendeckenden Entgeltes für die Abwasserentsorgung des Einleiters TAVOB für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2024 ergeben sich folgende Kosten.

| Zusammenstellung der Kosten | Plankalkulation 2023 in € | Plankalkulation 2024 in € |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | 0,00 | 0,00 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 8.215,35 | 5.239,44 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 5.866,70 | 9.166,92 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 28.257,92 | 28.651,91 |
| Verbindungssammler und Pumpwerke | 39.169,36 | 36.775,20 |
| Verrechnung Kostenüberdeckung 2020/21 | -4.241,32 | -4.241,32 |
| Entgeltbedarf | 77.268,01 | 75.592,15 |

Der Entgeltbedarf entsprechend der Plankalkulation für 2023 bis 2024 beträgt insgesamt € 152.860,16.

Entgeltnachkalkulation WSE

Für die Plankalkulation des kostendeckenden Entgeltes für die Abwasserentsorgung des Einleiters WSE für den Kalkulationszeitraum 2023 ergeben sich folgende Kosten.

| Zusammenstellung der Kosten | Plankalkulation 2023 in € |
|--|--------------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | 111,00 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 4.735,24 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 3.381,50 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 16.209,49 |
| Verrechnung Kostenunterdeckung 2020/21 | 50.451,70 |
| Entgeltbedarf | 74.888,93 |

Der Entgeltbedarf entsprechend der Plankalkulation für 2023 beträgt insgesamt € 74.888,93.

Entgeltnachkalkulation ZUEGG

Für die Plankalkulation des kostendeckenden Entgeltes für die Abwasserentsorgung des Einleiters ZUEGG für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2024 ergeben sich folgende Kosten.

| Zusammenstellung der Kosten | Plankalkulation 2023 in € | Plankalkulation 2024 in € |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| direkt zurechenbare Kosten | -3.927,60 | -3.911,29 |
| Verwaltungskostenumlage | -100,40 | -102,41 |
| Kläranlage schmutzfrachtabhängige Kosten | 25.596,91 | 16.305,79 |
| Kläranlage kalkulatorische Kosten | 18.279,13 | 28.528,64 |
| Kläranlage mengenabhängige Kosten | 58.441,10 | 59.363,77 |
| Verbindungssammler und Pumpwerke | 81.309,65 | 76.235,80 |
| Verrechnung Kostenüberdeckung 2020/21 | -24.085,53 | -24.085,53 |
| Entgeltbedarf | 155.513,26 | 152.334,77 |

Der Entgeltbedarf entsprechend der Plankalkulation für 2023 bis 2024 beträgt insgesamt € 307.848,03.